

Let's save the crashed

30.04.2013 von MH



Unter dem Motto "Let's save the crashed" fand am 30. April 2013 am Gelände der ehemaligen Klosterwirtschaft eine gemeinsame Einsatzübung der Rettungsakademie der Wiener Rettung und der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg statt.

Von den Übungsausarbeitern OBI Emanuel Vermeer, LM Michael Gigl und HFM Herbert Griessler wurde eine Staffelübung mit folgenden zwei Szenarien vorbereitet:

1. Verkehrsunfall PKW gegen Hausmauer mit 3 eingeklemmten Personen
2. Verkehrsunfall PKW nach Überschlag am Dach mit 2 verletzten Personen

Beim ersten Unfallszenario schleuderte ein PKW gegen eine Hausmauer wobei drei Personen im Fahrzeug eingeklemmt wurden, nach Absicherung der Unfallstelle, Herstellung des Brandschutzes und Aufbau der Geräteablage wurde in Absprache mit dem Notarztteam die Rettung der Personen vorbereitet.

Nach Schaffung von Betreuungsöffnungen zur Stabilisierung der Patienten für den Notarzt wurde unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgerät die Person am Rücksitz und Beifahrersitz mittels Rettungsboa und Spineboard aufgenommen und aus dem Fahrzeug befreit.

Trotz durchgeführter Reanimationsmaßnahmen, kam für den Lenker jede Hilfe zu spät.

Nach einer kurzen Übungsnachbesprechung wurden die Einsatzkräfte zum zweiten Verkehrsunfall abgerufen.

Ein Fahrzeug kam nach einem Überschlag am Dach auf der Betonleitschiene zum Liegen, wobei eine Person schwerst eingeklemmt und eine Weitere aus dem PKW geschleudert wurde.

Nach Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurde nach Rücksprache mit dem Notarzt eine Drehung des Fahrzeuges als schnellste Variante zur Rettung festgelegt.

Ein Feuerwehrmann stieg als "Innerer Retter" ins Fahrzeug und stabilisierte die verletzte Person, danach wurde der PKW langsam gedreht und somit wieder auf die Räder gestellt.

Anschließend wurde dem Verletzten ein Zugang vom Notarzt gelegt, danach wurde zur Befreiung der Person mittels hydraulischen Rettungsgerät zuerst die Fahrertüre, danach die B-Säule von der Feuerwehr entfernt und anschließend der Patient mit dem Spineboard aus dem Fahrzeug gerettet.

Nach Abschluß der zweiten Übung wurde wiederum eine kurze Nachbesprechung durchgeführt und danach die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Ein spezielles Dankeschön unserem Feuerwehrmitglied SB medizinischer Dienst Georg Schrattenbacher und seinem Team bei der Unterstützung und somit realistischen Gestaltung durch Training der Zusammenarbeit und Koordination zwischen Rettung und Feuerwehr.

Ein ganz liebes Dankeschön auch unseren beiden tapferen Übungsopfern Sarah und Christina, für ihre schauspielerische Leistungen und Unterstützung.

Teilnehmende Kräfte:

FF Laxenburg 20 Mitglieder, 4 Fahrzeuge

Wiener Rettung 3 Mitglieder, 1 Fahrzeug



•



•



•



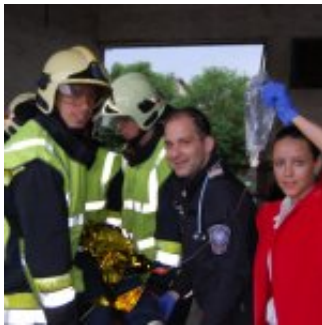
•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



